

VERGÜNSTIGTE WEITERBILDUNGSKURSE IM BEREICH DIGITALISIERUNG

Digitale Zukunft zum halben Preis



Christian Stettler will seinen Dorfladen in Eggiwil im hintersten Emmental in die digitale Zukunft führen.

Was haben der Dorfladenbesitzer und Drogist Christian Stettler aus dem bernischen Eggiwil und der Schreiner Reinhard Perren aus Bellwald im Wallis gemeinsam? Beide arbeiten in einem Kleinunternehmen im Berggebiet. Und sie profitieren von um 50 Prozent vergünstigten Kosten auf Weiterbildungen im Bereich der Digitalisierung. Eggiwil, ganz zuhinterst im Emmental. Hier, wo das Durchschnittseinkommen im nationalen Schnitt zu den tiefsten

gehört, führt Christian Stettler einen Dorfladen. Mittlerweile in der zehnten Generation. Zu diesem gehören auch eine Bäckerei mit Café sowie eine Drogerie. Das «Stöckli Eggiwil» ist ein wichtiger Treffpunkt im Dorf. Doch nebst den Bewohnern Eggiwils und vereinzelt Feriengästen landen nicht viele Menschen im 2500-Seelendorf. Umso wichtiger ist es, verschiedenste Möglichkeiten auszuloten, um eine grössere Kundschaft ansprechen zu können. «In unserer Drogerie stellen wir selber Na-

turheilmittel für Tiere her. Damit haben wir ein Sortiment, das in einem weiten Umkreis einzigartig ist.» Um neue Kundensegmente anzusprechen, bietet sich das Internet an. Einen Online-Shop betreibt Stettler für sein «Stöckli Eggiwil» schon seit längerem. Der nächste Schritt lautet: Ab in die sozialen Medien. Auf Facebook wurde Stettler auf das Weiterbildungsangebot der Berghilfe aufmerksam. Auf dem Portal weiterbildung.swiss vom Schweizerischen Verband für Weiterbildung

SVEB finden sich mehrere Tausend Kurse in der ganzen Schweiz, die für die Bergbevölkerung zum halben Preis gebucht werden können. Auch Christian Stettler wurde fündig. «Ich konnte einen vergünstigten Einsteigerkurs zum Thema Marketing in den Sozialen Medien besuchen. Auf diese Weise habe ich erfahren, wie man online gezielt neue Kundschaft anspricht.»

Über hundert Kilometer weiter südöstlich liegt der Geruch von frischen Sägespänen in der Luft und in den Ohren dröhnt das schrille Geräusch von Fräsmaschinen. Ein knappes Dutzend Mitarbeitende steht hochkonzentriert an den Maschinen und verrichtet Präzisionsarbeit. Wir sind bei der Schreinerei Perren in Bellwald im Goms, wo die Abwanderung im nationalen Schnitt am höchsten ist. Reinhard Perren hat den Betrieb von seinem Vater übernommen. «Wir stellen hier die ganze Produktpalette aus Holz her: Von Treppen über Fenster hin zu ganzen Möbelstücken.» Ein Herzstück des Betriebs ist die CNC-Maschine. «Auf dieser Maschine kann ich fast die gesamte Bearbeitung eines Stücks Holz programmieren: Wo die Schraublöcher gebohrt, oder an welchen Stellen Kanten hineingefräst werden sollen», sagt Perren. Die Anschaffung der CNC-Maschine war ein wichtiger Schritt der Schreinerei in Richtung Digitalisierung. «Dass die Berghilfe Kurse in diesem Bereich unterstützt, verdeutlicht, dass Digitalisierung nicht nur ein Modewort aus Fachzeitschriften ist, sondern relevant für Klein- und Kleinstbetriebe im Berggebiet», so Perren. Als er auf das Angebot der Weiterbildungsgutscheine aufmerksam wurde, hat er deshalb sofort das Kursportal durchforstet und sich für den Lehrgang «Digitalisierungsstrategien 4.0» der Holzfachschule Biel angemeldet. «Wir müssen die Möglichkeiten der Digitalisierung nutzen, um konkurrenzfähig zu bleiben. Und natürlich, um für tatkräftige Nachwuchsschreiner ein attraktiver Arbeitgeber zu sein», so Perren. (aha)

Mehr Informationen zu den Weiterbildungsgutscheinen auf:
www.berghilfe.ch/weiterbildung

Danke!

Täglich treffen bei der Schweizer Berghilfe Briefe ein, in denen Familien den Spenderinnen und Spendern für die wertvolle Unterstützung danken. Diesen Dank leiten wir gerne an Sie weiter.



Es geht weiter mit der grossen Leidenschaft

Die Alp ist unsere grosse Leidenschaft. Dank Ihrem Einsatz und der Unterstützungsleistung können wir unseren Alpbetrieb weiterführen. Mit dem Geld haben wir zur Überbrückung eine Angestellte finanziert. Ohne deren grosse Hilfe wäre der vergangene Alpsommer nicht möglich gewesen. Mit Katharina aus Österreich wuchsen wir zu einem guten Team. So durften wir zusammen mit unseren Zwillingsbuben einen erlebnisreichen und schönen Alpsommer geniessen. Herzlichen Dank dafür.

Familie G., Kanton BE



Stall und Haus wie neu

Wir möchten uns ganz, ganz herzlich für die sehr grosszügige Spende für unser neues Haus bedanken. Es bedeutet uns sehr viel, dass wir diesen Traum dank Ihnen verwirklichen konnten.

Familie K., Kanton SG

Neues Herzstück

Von Herzen vielen Dank für Ihre grosszügige Unterstützung an den Bau unseres neuen Stalls. Er ist das neue Herzstück unseres Bergbauernbetriebs und lässt uns positiv in die Zukunft blicken.

Familie G., Kanton TI



Noch strenger wegen Rückenverletzung

Beim Schreiben dieser Zeilen wird mir wieder bewusst, wie intensiv das letzte Jahr war. Wir waren neben all den Sommerarbeiten mit dem Innenausbau des neuen Laufstalls beschäftigt. Da ich in dieser Zeit auch noch einen Rücken-Unfall erlitt, war es für meine Familie und Helfer eine grosse Herausforderung, alles unter einen Hut zu bringen. Zum Glück ist dieser Unfall ohne bleibende Schäden geblieben und mein Rücken ist wieder ganz zusammengewachsen. Seit nun die Jersey-Kühe einziehen konnten, spüren wir jeden Tag, wie sich das für uns grosse Vorhaben gelohnt hat. Für uns Menschen ist jeder Handgriff, den wir nun effizienter machen können, eine grosse Erleichterung. Und es ist eine Freude zu sehen, wie sich die Tiere wohler fühlen.

Familie I., Kanton OW